



Alexandra Löseke (Präsidentin ELSA-Gießen), Tim Viebahn (Fachschaft Jura), Prof. Dr. Gabriele Wolfslast (Dekanin des Fachbereichs 01), Matthias Wolf (Leiter der Zweigbibliothek Recht), Stephan Lemmen (Vors. des Organisationskomitees). Bild: privat

Erlös des Juristen-Tages kommt Bücherei zugute

Aktion gegen zunehmende Kürzungen am Fachbereich

GIESSEN (rsh). Die immer häufigeren finanziellen Kürzungen an der Justus-Liebig-Universität haben mittlerweile zu zahlreichen Aktionen der Studenten zur Unterstützung ihrer Universität geführt. In deren Rahmen überreichten jetzt Vertreter von Elsa-Gießen und der Fachschaft Jura den Erlös des von den beiden Studentenvereinigungen ins Leben gerufenen „Ersten Jura-Tages“ der Dekanin des Fachbereichs 01, Frau Prof. Dr. jur. Gabriele Wolfslast, und dem Leiter der Zweigbibliothek Recht, Matthias Wolf. Insgesamt konnten bei der Premiere des „Jura-Tages“ Buchspenden im Wert von 1900 Euro gesammelt werden. Diese und der Erlös der Veranstaltung von 2250 Euro kommen nun der Zweigbibliothek Recht und den „Köpfen der Jurastudierenden“ zu gute.

In Anlehnung an den WiWi-Tag, bei dem der Campus-Nachbar der Rechtswissenschaftler unter anderem Unternehmen und Finanzdienstleister an den Fachbereich einlädt, konnten Elsa-Gießen und die

Fachschaft Jura internationale Großkanzleien, Repetitorien, Versicherungen und wissenschaftliche Verlage dafür gewinnen, sich den Studierenden des hiesigen Fachbereichs sowie der Universitäten Marburg und Frankfurt vorzustellen.

An den Infoständen der Teilnehmer konnten sich die angehenden Juristen im persönlichen Gespräch mit Praktikern über Perspektiven und Berufsfelder informieren und erste Kontakte zu potenziellen Arbeitgebern knüpfen. Einen allgemeinen Überblick boten Kanzleipräsentationen, die vor allem von vielen Studienanfängern mit Interesse verfolgt wurden und in deren Rahmen das Berufsbild „Rechtsanwalt in einer internationalen Großkanzlei“ vorgestellt wurde.

Zum Rahmenprogramm gehörten eine Tombola mit wertvollen Sachpreisen und ein Vortrag von Prof. Walter Gropp über die Geschichte des Fachbereichs. Der „Jura-Tag“ wird im Sommersemester erneut stattfinden.